

Spiritus, loco: 20 1/2 Pf. u. Ob.; p. Jan. 20 1/4 Pf. u. Ob.; p. Febr. bis Mai in gleichem Raten 20 1/2 Pf. u. Ob.

Leipzig, am 26. Januar 1861. M. Kretschmann, Secr.

NB. S. 342 d. Bl. ist beim Haser statt „2 1/4 Pf.“ zu lesen: 2 1/4 Pf.

Tageskalender.

Stadttheater. 92. Abonnements-Vorstellung.

Der Kunstmeister von Nürnberg.

Schauspiel in 5 Acten von Oskar Freiherrn von Redwitz.

Personen:

Table listing cast members and their roles, including Georg Behaim, Friedrich Holzschuh, Berthold Lucher, etc.

Die Handlung spielt in Nürnberg, in den ersten Wintertagen 1378.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig. Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Concert

des Universitäts-Gesangvereins der Pauliner

Montag den 28. Januar

im Saale des Gewandhauses

unter gütiger Mitwirkung des Fräul. E. Wigand, der Herren Davidoff, Scharfe, Concertmeister David und Capellmeister Reinecke, so wie des Gewandhaus-Orchesters.

Programm.

- Ouverture zu Medea von Cherubini. Gloria von R. Volkmann. Arie von Mendelssohn, gesungen von Fräul. E. Wigand. „Verzweifle nicht im Schmerzensthal“ für Doppelchor und Orchester von R. Schumann. Lieder von Zöllner, Schumann, Mendelssohn und Fr. Schubert. Dithyrambe von Jul. Riets für Männerchor und Orchester. Concertino, comp. und vorgetragen von Herrn C. Davidoff. Lieder von Hauptmann, Reinecke, Hiller und Riccius. Chor aus dem fliegenden Holländer von R. Wagner.

Eine Anzahl Billets zu 20 Ngr. (Sperrsitze zu 25 Ngr.) sind Sonntag und Montag Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr im Hôtel de Pologne 2. Etage No. 48, so wie Montags bis Abends 5 Uhr in der Musikalienhandlung von Fr. Kistner und am Concertabend an der Casse zu haben.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. (Gils- und Pers.-Zug, mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus aber, nach 2 St. Verweilen das., auch noch bis Wittenberg und Abds. 8 u. 30 M. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrech., jedoch nicht weiter.) Anf. Vorm. 11 u. 15 M. und Nachts. 11 Uhr 15 M. B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. (Gilszug), Mrgs. 8 u. 45 M. (Pers.-Zug) u. Abds. 5 u. 50 M. (Gilszug). Anf. Vorm. 11 u. 15 M., Nachm. 4 u. 45 M. (Güterzug mit Personenbeförd. von Züterbog aus), Abds. 5 Uhr 30 M. und Nachts 11 u. 15 M. (Gilszug).

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 1 u. B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. (Gilszug), Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 Uhr 30 M. und Nachts 10 u. (Gilszug) (bis Riesa). Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

- C. Nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 Uhr (Gilszug), Mitts. 12 u., Nachm. 2 Uhr 30 M. und Abds. 6 u. 30 M. Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. (Gilszug), Mitts. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. (Gilszug). Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Nachm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Wernburg: Abf. Mrgs. 7 u. (Gilszug), Nachm. 12 u. 15 M. u. Abds. 6 u. Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M. B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. (Gilszug), Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) u. Nachts. 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitts. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Zeitz u. Sora: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. und Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachts. 10 u. 30 M. B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Vorm. 11 u. 5 M. (Gilszug) und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Nachm. 1 u. 21 M. u. Abds. 6 u. 2 M. C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Vorm. 11 u. 5 M. (Gilszug), Nachm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 11 u. 8 M. (Gilszug). Anf. Mrgs. 4 u. 10 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u. 21 M., Nachm. 4 u. 2 M., Ab. 6 u. 2 M. und Nachts. 10 u. 30 M.

V. Auf der Westfälischen Staats-Eisenbahn.

- A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. (Gilszug), Mrgs. 7 u. 30 M., Mitts. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 u. 20 M. Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M. B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 15 Min. (Gilszug), Mrgs. 7 u. 30 M., Mitts. 12 u. u. Abds. 6 u. 20 M. Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M. C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. (Gilszug), Mrgs. 7 u. 30 M., Mitts. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M., Abds. 6 u. 20 M. u. Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Wittenburg). Anf. Mrgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Wittenburg ab), Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 u.

Städtische Sparkasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditiionszeit Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr. Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittags.

Archäologisches Museum (im Fredericianum an der ersten Bürgerschule) von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 1/11 bis 4 Uhr, unentgeltlich.

Del Berchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihkass. für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

J. A. Sietel's Manufactur für Gold-, Silber- und Seiden-Stickerie, Grimma'sche Straße Nr. 31, 1 Treppe.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/11 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Gestern ist in hiesiger Stadt — und zwar in einem Hofe hinter Kisten versteckt — ein schwarzledernes, roth gefüttertes und mit Stahlbügel versehenes Portemonnaie

aufgefunden und an uns abgeliefert worden. Es steht zu vermuthen, daß dasselbe von einem Taschendiebstahl herrühre, weshalb wir Denjenigen, dem ein solches Portemonnaie abhanden gekommen und namentlich mittelst Taschendiebstahls entwendet worden sein sollte, hierdurch auffordern, sich bei uns zu melden und das hier in Verwahrung befindliche Portemonnaie in Augenschein zu nehmen.

Kosten werden deshalb nicht gefordert werden. Leipzig, den 25. Januar 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Regler. Bausch, Act.